

---

# GEMEINDEINFORMATION

---

Liebe Antauerinnen!  
Liebe Antauer!

Die **Karwoche** ist die wichtigste Zeit des Kirchenjahres, in der wir unsere Erlösung durch Leiden, Tod und **Auferstehung Jesu feiern**. Bald ist **Ostern** und nach diesem sehr kalten Winter erwacht jetzt auch **die Natur zu neuem Leben**. In gleicher Weise fühlen wir uns ebenfalls wieder frisch. Der Frühling zeigt uns immer wieder, wie wunderbar die Schöpfung sein kann und lässt uns mit jeder Knospe, die erblüht, Gottes Werke neu erfahren.

Auch der **Antauer Gemeinderat** beschäftigt sich, wie Sie den nachfolgenden Artikeln entnehmen können, **intensiv** mit der **Zukunft** unserer **Gemeinde**. Um diese **nachhaltig gestalten** zu können, muss man aber auch wissen, wie es um die **Finanzen** unseres Dorfes steht.

Dass in den vergangenen **zehn Jahren**, neben den **großen Anstrengungen** in vielen Bereichen, vor allem beim **Ausbau** der **Infrastruktur** im **Gewerbepark** und am **Wulkablick**, auch die **Konsolidierung** des **Haushalts** nach den immensen Investitionen nach der Gemeindetrennung **gelingen** ist, zeigt der **überaus erfreuliche Vergleich** der folgenden **Finanzkennzahlen** mit jenen des Jahres 2006.

	2006	2016	Differenz	%
<b>Soll-Überschuss Ordentlicher Haushalt</b>	118.187,60	<b>425.999,17</b>	<b>+ 307.811,57</b>	<b>260,44</b>
<b>Soll-Überschuss Außerordentlicher Haushalt</b>	53.733,87	<b>102.073,66</b>	<b>+ 48.339,79</b>	<b>89,96</b>
<b>Rücklagen und Wertpapiere</b>	57.477,81	<b>211.702,64</b>	<b>+ 154.224,83</b>	<b>268,32</b>
<b>Freie Finanzspitze abzüglich Schuldentilgung</b>	100.217,95	<b>179.483,97</b>	<b>+ 79.266,02</b>	<b>79,09</b>
<b>Maastricht-Ergebnis</b>	101.514,16	<b>254.099,32</b>	<b>+ 152.585,16</b>	<b>150,31</b>
<b>Kassastand</b>	170.391,52	<b>793.413,15</b>	<b>+ 623.021,63</b>	<b>365,64</b>
<b>Vermögen</b>	6.286.487,64	<b>8.024.515,02</b>	<b>+ 1.738.027,38</b>	<b>27,65</b>
<b>Schuldenstand und Leasing</b>	1.393.375,99	<b>748.566,81</b>	<b>- 644.809,18</b>	<b>46,28</b>

**Komprimiert** kann man sagen

- ✓ **Soll-Überschuss** des **ordentlichen Haushalts** um **mehr** als das **2 ½ -fache** gesteigert,
- ✓ **Soll-Überschuss** des **außerordentlichen Haushalts** weit **mehr** als um die  **Hälfte** gesteigert,
- ✓ **Rücklagen** um **mehr** als das **2 ½ -fache** gesteigert,
- ✓ Freie **Finanzspitze** weit **mehr** als um die  **Hälfte** gesteigert,
- ✓ **Maastricht-Ergebnis** um das **1 ½ -fache** gesteigert,
- ✓ **Kassastand sogar** um **mehr** als das **3 ½ -fache** gesteigert.

Dabei das

- ✓ **Vermögen** um knapp ein **Drittel erhöht**

und die

- ✓ **Schulden** um fast die  **Hälfte reduziert**.

Lediglich der noch immer offene **Abschluss** des leidigen **Cross-Currency-Swap-Geschäfts** trübt die Freude über diese außergewöhnlich guten Zahlen. Es ist **deshalb** weiter **äußerst wichtig**, die Einnahmen aus den eigenen Gemeindeabgaben im Bereich der **Kommunalsteuer** durch **Betriebsansiedlungen** zusätzlich zu steigern, damit die **Eigenständigkeit** der Gemeinde durch den Erhalt einer weitgehend wirtschaftlichen **Unabhängigkeit** gesichert werden kann.

## Rechnungsabschluss 2016

*Bilanz einstimmig angenommen*

Im **Detail** erbrachte die **Gemeinde-Bilanz** für das abgelaufene Jahr **folgendes Haushaltsergebnis:**

<b>Ordentlicher Haushalt</b>	
Soll-Einnahmen	€ 1.590.468,14
Soll-Ausgaben	€ 1.164.468,97
<b>Soll-Überschuss</b>	<b>€ 425.999,17</b>

<b>Außerordentlicher Haushalt</b>	
Soll-Einnahmen	€ 114.370,55
Soll-Ausgaben	€ 12.296,89
<b>Soll-Überschuss</b>	<b>€ 102.073,66</b>

Nachstehend wollen wir Ihnen einen **kurzen Auszug** über die im **Jahr 2016** finanziell **abgewickelten Vorhaben** geben:

- Erstellung eines **Höhen- und Straßenprojekts** für den Bereich der **Verbindungsstraße** zwischen der „**Brunnengasse**“ und der „**Neubaugasse**“
- **Umstellung** der **EDV** auf eine neue Buchhaltungs- und Verwaltungssoftware
- Anschaffung von **Schutzjacken** für die **Freiwillige Feuerwehr**
- Einrichtung von **WLAN** für den **Jugendraum** im Gemeindeamt
- Erneuerung der knapp 20 Jahre alten **Buswartehäuschen**
- Verbesserung des Hochwasserschutzes durch **Reinigung** von mehreren **Gräben** und **Dränierungsarbeiten**
- Erstellung von **Ausschreibungsunterlagen** für eine zukünftige **Umstellung** der **Straßenbeleuchtung** auf **LED**
- Errichtung **mehrerer Hauskanalanschlüsse** aufgrund der wieder regen Bautätigkeit
- Errichtung eines **weiteren Hydranten** im **Gewerbepark**

Durch diesen **sparsamen Umgang** mit den Mitteln wurde versucht die **finanzielle Basis** dafür zu schaffen um, nach Tilgung eines Großteils der Kreditzahlungen für die Errichtung der Volksschule, **nach Jahrzehnten** wieder für die **Investition** in ein **größeres Projekt gerüstet** zu sein.

## Gemeindezentrum Antau

### *Erster Planentwurf im Gemeinderat vorgestellt*

Nachdem in der letzten Gemeindeinformation erstmals über dieses Projekt berichtet wurde, wurde die **Notwendigkeit** der **Errichtung** eines **Gemeindezentrums**, vor allem in Hinblick auf den **Platzmangel** in der **Volksschule** und im **Kindergarten**, in den **letzten Wochen** wie folgt **nochmals deutlich**:

- Aufgrund der erfreulichen Geburtenzahlen hat unsere **Volksschule** ab dem **kommenden Schuljahr** eine **dritte Klasse** einzurichten.
- Der **Kindergarten** hat neben den klassischen Kindergartenkindern und den **Schülern** in der **Nachmittagsbetreuung** auch **Kleinkinder** ab **2 ½ Jahren** aufgenommen.
- Der **Altersunterschied** ist dadurch **zu groß**, und die **Bedürfnisse** – Kleinkinder wollen herumtollen, Schüler sollen Hausaufgaben machen – **zu verschieden**, um sie in **einem Raum** zu betreuen.
- Deshalb wird der **Werkraum** der Schule im Erdgeschoss für den **Kindergarten ständig benötigt** und steht der Volksschule schon seit Jahren **nicht mehr zur Verfügung**.
- Die neue dritte Klasse muss nun in **Absprache** mit der **Schulinspektion** und der **Volksschulleitung** im **Direktionszimmer** untergebracht werden, weil **keine** sonstigen **Räumlichkeiten** zur Verfügung stehen.

Solche Maßnahmen können natürlich **nur** als **Übergangslösung** gesetzt werden. **Langfristig brauchen** sowohl der **Kindergarten** als auch die **Volksschule** zusätzlich **Räumlichkeiten**, die **direkt** an das **Gebäude** anschließen, womit nur das **bestehende Gemeindeamt** in Frage kommt.

Nachdem der **Gemeinderat** in seiner letzten Sitzung, nicht zuletzt aus den vorgenannten Gründen, einen **positiven Grundsatzbeschluss** für ein neues Gemeindezentrum gefasst hat, wurde unser Gemeindebausachverständige, Architekt **Professor Dipl.-Ing. Hermann Schwarz**, als erster Ansprechpartner eingeladen, die **Parameter** dazu zu **erarbeiten**.

Der daraus **resultierende Planentwurf** wurde dem **Gemeinderat** von Dipl.-Ing. Schwarz in Form einer Power-Point-Präsentation **nun vorgestellt** und **fand** zusammen mit ein paar sinnvollen Anregungen **großen Anklang**. Deshalb wurde auch beschlossen, folgende **weitere Vorgangsweise** einzuschlagen:

- Weil der vorliegende **Planentwurf** die **Vorstellungen** des Gemeinderats für das anvisierte Gemeindezentrum **sehr gut abbildet**, wird auf einen weiteren **Planungswettbewerb verzichtet**.
- Dipl.-Ing. Schwarz wird deshalb ersucht, ein Angebot für eine **Einreichplanung**, welche auch die Außenflächen sprich Vorplatz, Straße und Parkflächen sowie eine **Kostenschätzung** für das Projekt umfasst, zu übermitteln.
- Nachdem diese **Unterlagen vorliegen**, soll die **Gemeindebevölkerung** spätestens bis **Mitte Mai** im Rahmen einer **Gemeindeversammlung informiert** werden.

# Freiwillige Feuerwehr

## *Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeugs*

Das zurzeit in Verwendung stehende **TLF2000** wird im Jahr 2018 **bereits 30 Jahre** alt. Man kann also mit Fug und Recht behaupten, dass es **seinen Dienst** weit länger als anzunehmen war, **getan** hat.

Nun soll, **spätestens im nächsten Jahr**, ein **neues Feuerwehrauto** angeschafft werden. Weil das natürlich abzusehen war, spart sowohl die Gemeinde als auch die Feuerwehr schon seit mehreren Jahren, um den Ankauf des Fahrzeugs ohne Kredit umsetzen zu können.

Inzwischen hat die Feuerwehr auch schon **erste Offerte** eingeholt und rechnet mit ungefähr **€ 300.000,00** an **Anschaffungskosten**. Diese Aufwendungen sollen zu je einem **Drittel** von der **Gemeinde**, der **Feuerwehr** und dem **Land Burgenland** getragen werden.

Damit die Landesförderung auch sicher in dieser Höhe fließt, fand dazu im Feuerwehrhaus eine **Besprechung** mit Vertretern des Bezirks- und **Landesfeuerwehrkommandos** statt. Die **FF Antau** war durch **Kommandant Schuber** und **Kommandant-Stellvertreter Rosenitsch** vertreten.

In diesem Gespräch konnte erreicht werden, dass die **Drittelfinanzierung** des Landes als gegeben angenommen werden kann. Seitens der **Gemeinde** stehen dafür mit Ende des Jahres 2017 an die **€ 122.000,00** zur Verfügung. Auch die Freiwillige Feuerwehr Antau wird ihren Anteil aufbringen.

Im Lichte dessen fasste der **Gemeinderat** den **Beschluss**, dass die **Gemeinde** Antau die beim Landesfeuerwehrkommando Burgenland gemeldete Absicht der **FF Antau** ein neues TLF2000-Einsatzfahrzeug anzukaufen **unterstützt**, indem seitens der Gemeinde die **gesamten Mittel** aus der dafür vorgesehenen Rücklage - auch wenn das Drittel der Anschaffungskosten weniger ausmacht - der FF Antau in **voller Höhe** für diesen Ankauf zur **Verfügung gestellt** werden.

# Änderung des Flächenwidmungsplans

## *Verfahren eingeleitet*

Die **letzte umfassendere Änderung** des **Flächenwidmungsplanes** erfolgte im Jahr **2015**. Seitdem wurden nur kleinflächige Anpassungen vorgenommen, um das eine oder andere Bauvorhaben zu ermöglichen.

Nun aber liegen wieder **mehrere Widmungswünsche** vor, die eine größere Änderung des Flächenwidmungsplans beanspruchen. Deshalb wurde beschlossen, das Land Burgenland von dieser Absicht zu informieren.

**Falls** auch **Sie** eine **Änderung** der **Flächenwidmung** für eine Grundfläche in Antau **wünschen**, ersuchen wir Sie, dies möglichst **rasch** im **Gemeindeamt** zu **melden**.

# Cross-Currency-Swap-Geschäft

## Weitere Vorgangsweise

Das **Angebot der Gemeinde**, als ihren Anteil am Verlust die Gesamtsumme aller Gewinne aus den dort abgewickelten Derivatgeschäften in der Höhe von **€ 144.998,50 einzubringen**, wurde von der **Bank** nahezu empört **abgelehnt**.

Eine **sofortige Aufrechnung** der Aktiva und Passiva aus diesem Geschäft samt Tilgung des resultierenden Verlusts war somit **vom Tisch**. Der Bürgermeister ist nach wie vor davon überzeugt, dass sich das Verhältnis zwischen den Währungen Euro und Schweizer Franken zu Gunsten der Gemeinde verändern wird.

Er hat dem Gemeinderat deshalb folgende **weitere Vorgangsweise** vorgeschlagen, welche auch **angenommen** wurde:

- Die **Aktiva** in der Höhe von **€ 1.040.914,72** werden auf 24 Monate in Form eines Festgelds mit einem Zinssatz von 0,1 % gebunden.
- Die **Passiva** in der Höhe von **CHF 1.627.658,91** verbleiben unangetastet und werden mit 0.0001 % verzinst.
- Somit entsteht durch die **Verzinsung** kein weiterer Verlust. Das **Währungsrisiko** bleibt jedoch **weiterhin aufrecht**.
- Laut der vorliegenden Aufstellung betragen die **Gewinne** aus den Treasury-Geschäften mit der Bank Austria **insgesamt € 144.998,50**. Um diese festzumachen, wird die **diesbezügliche Rücklage** durch eine Umschichtung vom Hauptgeschäftskonto der Gemeinde um den **Betrag von € 110.981,92 aufgestockt**.

# Sitzung der Gemeindeorgane

## Weitere Beschlüsse

In den Sitzungen des **Gemeindevorstands** bzw. des **Gemeinderats** am **28. März 2017** wurden zusätzlich noch folgende weitere Angelegenheiten behandelt und **einstimmig beschlossen**:

- **Anpassung** der vom **neuen Finanzausgleichsgesetz** betroffenen **Abgabenverordnungen** an die Vorgaben des Bundes und Landes.
- **Wiederruf** der **Haftungserklärungen** für die Darlehen des **Wasserverbandes Wulkatal** auf dessen Wunsch.
- Um der **Alpina Grafl GmbH** mit ihren derzeit 14 Mitarbeitern eine bessere Bebauung ihres Grundstücks zu ermöglichen, werden **seitens der Gemeinde 81 m<sup>2</sup>** an sie **verkauft**.
- Für **Schüler**, die im Kindergarten in der Zeit von Montag bis Freitag von 7:00 bis 7:45 Uhr betreut werden, ist - im **Sinne** der **Gleichbehandlung** - ein Besuchsbeitrag von **€ 16,00 pro Monat** zu entrichten.
- Für die beiden **marktbestimmten Betriebe** der Gemeinde (Kanalisation und Müllbeseitigung) wurden über Aufforderung des Landes **neue Statuten** beschlossen.
- Die Bemerkungen der **Gemeindeaufsichtsbehörde** anlässlich der Genehmigung des **Voranschlags 2017** wurden zur **Kenntnis genommen**.
- Der **Bericht** aus der **Sitzung** des **Prüfungsausschusses** vom **21. März 2017** wurde verlesen.

# Gemeindekalender-Aktion 2017

## *Reinerlös für Vereinsjugendarbeit*

Der von mir und Gabriele Borenich zusammengestellte **Gemeindekalender 2017** wurde wieder von den **Antauer Haushalten** sehr gerne **angenommen**.

Bei dieser **Spendenaktion** kamen **€ 1.452,00 an Reinerlös** zusammen, welche zu **je einem Drittel** der **Feuerwehrjugend**, den **Fußballkindern** und der **Jugendarbeit** des Tennisclubs zur Verfügung gestellt werden konnte.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen **freiwilligen Helfern**, die in der Weihnachtszeit unseren Kalender von Haus zu Haus gebracht haben, **herzlich bedanken!**

# Hochwasserschutz an der Wulka

## *Baumschnittarbeiten abgeschlossen*

Anfang des Jahres haben die **Mitarbeiter** der **Wasserbauabteilung** des **Landes** im Auftrag der Gemeinde das **Ufergehölz an der Wulka** von der Hottergrenze zu Stöttera bis zur „Pieringermühle“ auf ein **verträgliches Maß zurückgeschnitten**.

Diese Arbeiten sind **sehr wichtig**, weil sonst die **Gefahr** besteht, dass durch abgebrochenes Astwerk künstliche Dämme entstehen, die dann zu **Uferbrüchen** und **Überschwemmungen** führen.

Die **Kosten** dafür belaufen sich auf **ca. € 15.000,00**, wobei die Gemeinde ein Drittel davon zu tragen hat. In den nächsten Wochen werden zusätzlich die **Erданlandungen** vor der **Wulkabrücke** in der „Lindengasse“ entfernt, um den gesamten Durchfluss uneingeschränkt aufrecht zu erhalten.

# Brigitte Kain

*publizierte Autorin mit ihrem Gedicht „Sykia“*

**Brigitte Kain** wurde mit ihrem Gedicht „**Sykia, mein Straßenhund 2015**“ in das Jahrbuch „Gedichte und Gesellschaft 2017“ der **Frankfurter Bibliothek aufgenommen**. Die Frankfurter Bibliothek gehört zu den am meisten verbreiteten Lyrikveröffentlichungen der letzten Jahrzehnte.

Dieses **Jahrbuch** wurde von den **Staatsbibliotheken** in München und Berlin und den Nationalbibliotheken in Frankfurt, Wien, Bern, Paris und der Library of Congress in Washington **eingestellt**.

**Brigitte Kain** zählt nun zu den **publizierten Autoren**. Wir gratulieren ihr sehr **herzlich** zu ihrem Erfolg.

# Urbarialgemeinde Antau

## *Vorstand bestätigt*

In ihrer letzten **Vollversammlung** am 26. März 2017 hat die **Urbarialgemeinde Antau** ihren **Vorstand** einstimmig **wiedergewählt** und somit dessen gute Arbeit bestätigt.

Weiters wurde **beschlossen**, dass heuer am **2. Mai** von **Kassier Bgm. Adalbert Endl** auch **Auszahlungen** von **€ 20,00 pro Anteil** auf die bekannt gegebenen Bankverbindungen überwiesen werden.

# Baumrückschnitt

## *Lichtraumprofil an den Straßen hergestellt*

Als Straßenerhalter ist die **Gemeinde** aus **Haftungsgründen** verpflichtet, die Äste der **Bäume** so **kurz zu halten**, dass sie **nicht** in den **Straßenbereich** ragen.

Im Februar wurden dazu im **gesamten Ortsgebiet** in unserem Auftrag von der **Gartengestaltung Maly** Baumschnittarbeiten und **Pflegemaßnahmen** um **€ 1.751,06** durchgeführt.

Als **Abschluss** dieser Arbeiten werden in den **nächsten Wochen** all **jene Bäume**, die über den **Winter kaputt gingen**, durch **neue ersetzt**.

# Wein & Natur Genusskarte

## *der LAG nordburgenland plus*

Die Wein & Natur Genusskarte führt Sie erstens zu den 50 **schönsten Naturerlebnissen** und zu **Natur-Betrieben** rund um den Neusiedler See, vom Rosaliagebirge im Westen bis zum Seewinkel im Osten und zweitens finden Sie auf dieser Karte etwa 280 **weinspezifische Angebote** im Nordburgenland, wie Weinkeller, Vinotheken, Heurige, Restaurants und Gasthäuser sowie Hotels, Pensionen und Winzerhöfe.

Diese Wein&Natur-Genusskarte wird Ihnen heute für Ihren persönlichen **Wein- und Naturgenuss** mit dieser Gemeindeformation kostenlos zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf können gerne noch Weitere im Gemeindeamt erworben werden.

# Kabelplus

## *Wartungsarbeiten bis 13. April*

Um in Zukunft die Services der **Kabelplus** GmbH in noch **besserer** und stabilerer **Qualität** anbieten zu können, finden seit **Montag, 3. bis Donnerstag, 13. April** **Wartungsarbeiten** statt. In diesem Zeitraum wird es zu etwa vier **Ausfällen** mit jeweils **längstens einer Stunde** kommen. Die Kabelplus GmbH entschuldigt sich für die dadurch entstehenden Unannehmlichkeiten und dankt für Ihr Verständnis.

# Fußball-Nachwuchs-Turniertag

*Samstag, 22. April*

Die **Antauer Fußball-Nachwuchsmannschaften U7, U9, U13** und **U14** laden zum **Turniertag** am Samstag, den 22. April ab 10:00 Uhr auf den **Sportplatz** herzlich ein. Eine **Einladung** dazu finden Sie in der Beilage dieser Information.



Die Kantine ist geöffnet. **Küchenchef Johann Kopp** sorgt wie immer für **Speisen**. Genießen Sie die Freude unserer Jüngsten am Spiel und **unterstützen** Sie unsere **Nachwuchsmannschaften** mit Ihrem **Besuch**!

# Maibaumaufstellen der Jugend

*Sonntag, 30. April*

Am Sonntag, den **30. April 2017** ab **17:00 Uhr** lädt der **Jugendverein Antau** zum traditionellen Maibaum-Aufstellen auf dem **Europaplatz** ein.

Für **Speisen** und **Getränke** wird bestens **gesorgt**.

Die **Antauer Jugend** freut sich auf Ihren **Besuch**.



# Antauer Anradln

*Montag, 1. Mai*



Alle **Radfahrfreunde** werden heuer wieder zum „**Antauer Familien-Radwandertag**“ am Feiertag, den **1. Mai** ab **10:00 Uhr** am **Europaplatz** sehr herzlich eingeladen.

Ein **Fahrzeug** der Gemeinde wird die Gruppe für etwaige Notfälle **begleiten**.

Unser Ziel ist das Grinzing von Eisenstadt, der Weinort **St. Georgen**.

Die Wegstrecke führt über **Trausdorf**. Bei einer Labstelle können sich alle Pedalritter mit erfrischenden **Getränken** erlaben.

In St. Georgen angekommen, wird beim **Heurigen „Zwillingstüberl“** das wohlverdiente Mittagessen eingenommen. Nach der Stärkung und Erholung erfolgt auch die Rückfahrt über Trausdorf, wo beim **Eisbullen** eine kurze Einkehr vorgesehen ist.

In der Hoffnung auf wunderschönes Wetter, freuen wir uns schon jetzt auf **zahlreiche „Mitradler“** und einen vergnügten und geselligen Feiertag.



# Gemeinde-Verschönerungstag

*Samstag, 6. Mai*

Am **Samstag**, den **6. Mai 2017** werden wir, wie jeden Frühling, **gemeinsam** unser **Dorf säubern** und mit **Blumen verschönern**.

Ich **lade alle**, die sich gerne daran beteiligen möchten, sehr herzlich dazu ein. **Treffpunkt** ist um **8:00 Uhr** am **Hauptplatz**.

Im Anschluss sind alle Mitwirkende zu einem gemeinsamen Essen geladen.



Ich hoffe auf schönes Wetter und freue mich auf viele helfende Hände.

# Gemeindemuttertagsfeier

*Sonntag, 7. Mai*



Mit großer Freude lade ich alle **Frauen, Mütter, Groß- und Urgroßmütter** zur traditionellen **Muttertagsfeier** am Sonntag, den 7. Mai ab **15:00 Uhr** ins **Gasthaus Schlögl** ein.

Die Besucherinnen werden von unseren **Kindergarten-** und **Tagesheimkindern** sowie den **Kindern** unserer **Volksschule** und der **Musikschule** mit ihren verschiedenen Darbietungen prima unterhalten.

Als kleines Dankeschön werden alle Damen nach der Vorstellung mit **Kaffee** und **Mehlspeise** verwöhnt und am Ende der Veranstaltung mit einem kleinen **Präsent** verabschiedet. Die Gemeindevertretung und ich freuen uns auf Ihre Teilnahme.

# Erstkommunion

*Sonntag, 14. Mai*



Am Sonntag, den **14. Mai** um **10:15 Uhr** werden in unserer **Pfarrkirche** **vier Kinder** das heilige Sakrament der Eucharistie in der **Heiligen Erstkommunion** empfangen.

Das Mädchen **Emilia REIDINGER** sowie die drei Buben **Niclas BERNHARDT**, **Niklas MÜLLNER** und **Chris REICHL** möchten Sie gemeinsam mit unserem **Pfarrer Mag. David Grandits** schon jetzt zur feierlichen Erstkommunionmesse recht herzlich einladen.

# RAGWEED Traubenkraut Ambrosia

## Information des Landesumweltanwaltes

Die beifußblättrige Ambrosie wurde aus Amerika nach Europa gebracht. Ihre Pollen zählen zu den stärksten **Allergieauslösern für Atemwege und die Bindehaut** und rufen **Hautirritationen** (Rötungen und Juckreiz) hervor. Die Ambrosia ist eine **einjährige Pflanze** die nach der Keimung ab Mitte April zu einer stark verzweigten Pflanze mit **bis zu 1,5 m Höhe** heranwächst.

Mitte Juli werden die Blütenstände sichtbar. Die Stängel sind robust, meist rötlich und weich behaart. Eine Pflanze produziert bis zu 8 Milliarden Pollen, die mehrere 100km weit fliegen können und ca. 4.000 2-4mm kleine Samen, die bis zu 40 Jahre im Boden keimfähig bleiben, dafür aber offene Bodenflächen benötigen.

### Vorbeugung und Bekämpfung:

- Vogelfutterplätze regelmäßig kontrollieren
- Offenen Boden durch Begrünung vermeiden (Diese Flächen wie z.B. Baustellen, Lagerplätze, Schottergruben etc. werden besonders schnell besiedelt)
- Keine Verbringung von verseuchter Erde
- Fahrzeuge und Geräte nach Arbeiten auf kontaminierten Flächen reinigen
- Pflanzen in Plastikbeutel mit Restmüll entsorgen und nicht kompostieren!
- Handschuhe und ev. Staubmaske (Blüte) verwenden
- Blühen bzw. **Samenbildung der Pflanze verhindern** durch
- Händisches **Ausreißen mit der Wurzel**
- Mehrmaliges, tiefes **Mähen** möglichst **vor der Blüte** (Achtung auf Wiederaustrieb)
- Chemische Bekämpfung nur mit zulässigen Pflanzenschutzmitteln

## Termine in unserer Pfarrkirche

### *Karwoche und Ostern*



*Ostern ist das Siegesfest  
des ewigen Lebens.*

*Gertrud von Le Fort*

13. April: **Gründonnerstag**, um **17:00 Uhr** Eucharistiefeier, **bis 20:00 Uhr** Möglichkeit zur Eucharistischen Anbetung
14. April: **Karfreitag**, um **10:00 Uhr** Kreuzweg, um **18:00 Uhr** die Feier vom Leiden und Sterben Christi, **bis 20:00 Uhr** Gebet beim Heiligen Grab
15. April: **Karsamstag**, von **10:00 bis 17:00 Uhr**: Möglichkeit der Anbetung am Heiligen Grab, um **18:00 Uhr** Feier der Osternacht - Beginn und Treffpunkt vor der Kirche, nach der Eucharistiefeier Segnung der Osterspeisen
16. April: **Ostersonntag**, um **5:00 Uhr** Herrgottsuche – Treffpunkt bei der Kirche, um **9:00 Uhr** Eucharistiefeier (musikalische Umrahmung Chor „Voice of Joy“)
17. April: **Ostermontag**, um **9:00 Uhr** Eucharistiefeier

# Weitere Termine

## *in den nächsten Tagen und Wochen*

### OSTERBRUNCH

am Ostersonntag, 16. April ab 11:30 Uhr im Gasthaus Schlögl

### Regionaler GENUSS-MARKT

am Samstag, 22. April von 13:00 bis 18:00 Uhr im Weingut Migsich



### TENNISOPENING und HOBBY-KINDERTURNIER

am Samstag, 22. April am Tennisplatz

### RUDA-SCHENKE geöffnet

von Freitag, 28. April bis Mittwoch, 10. Mai

### FUSSBALL-NACHWUCHS-SPIELE

Freitag, 28. April – **U9:** 16:30 Uhr; **U13:** 18:00 Uhr am Sportplatz



### MAIBAUMAUFSTELLEN

am Sonntag, 30. April ab 17:00 Uhr am Europaplatz



### ANRADLN

am Montag, 1. Mai, Abfahrt um 10:00 Uhr am Europaplatz

### GEMEINDE-VERSCHÖNERUNG

am Samstag, 6. Mai ab 8:00 Uhr am Hauptplatz

### BEGINN BTV-MEISTERSCHAFT

am Samstag, 6. Mai am Tennisplatz



### U14-SPIEL

am Samstag, 6. Mai um 17:00 Uhr am Sportplatz



### TAG DER FEUERWEHR

am Sonntag, 7. Mai

### GEMEINDEMUTTERTAGSFEIER

am Sonntag, 7. Mai um 15:00 Uhr im Gasthaus Schlögl

### U9-SPIEL

am Freitag, 12. Mai um 16:30 Uhr am Sportplatz



### MUTTERTAGS-BRUNCH

am Sonntag, 14. Mai ab 11:30 Uhr im Gasthaus Schlögl

### FUSSWALLFAHRT nach MARIAZELL

von 18. bis 21. Mai



### FUSSBALL-NACHWUCHS-SPIELE

Freitag, 19. Mai – **U13:** 17:00 Uhr; **U9:** 19:00 Uhr am Sportplatz

Ich möchte Sie sehr herzlich zu allen geplanten Veranstaltungen und zu den Feierlichkeiten in unserer Pfarrkirche einladen und wünsche Ihnen, auch stellvertretend für die Gemeinderäte und Gemeindebediensteten, ein frohes und gesegnetes Osterfest!



Ihr Bürgermeister

*Adalbert Endl*



***Ostern*** ist Hoffnung, ist neues Leben,  
heißt andere lieben und auch vergeben.  
***Ostern*** heißt Singen von Morgensonne;  
das Fest meint Hoffnung und tiefe Wonne.  
***Ostern*** – von Schuld hat der Herr uns befreit.  
Er hing tot am Kreuze und hat 's nie bereut.  
***Ostern*** heißt Frieden; das Herz wird so leicht,  
heißt teilen von Liebe, die alle erreicht.

Maria Sassin



**Impressum:** Gemeindeinformation Nr. 2/2017, April 2017  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Adalbert Endl  
Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde 7042 Antau  
Hauptplatz 3, Eigenverlag